



## PRESSEMITTEILUNG (12.11.2015)

### Auftakt für regionales Projekt zur Klimawandelanpassung an der Ostsee

*Am 2. Dezember 2015 startet das Projekt KliWaKom mit der Auftaktveranstaltung in Markgrafenheide, zu dem Touristiker und Küstenakteure eingeladen sind. Bis 2018 sollen Schritte erarbeitet werden, wie sich das Thema Klimawandelanpassung im touristischen Management widerspiegeln kann und erste exemplarische Maßnahmen umgesetzt werden.*

Der Klimawandel ist längst kein Zukunftsphänomen mehr; die ersten Folgen sind bereits spürbar. Das Jahr 2015 wird voraussichtlich das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnung. Aber es sind nicht nur die direkten Folgen, die uns erwarten, wie Änderungen der Temperatur- und Niederschlagsverhältnisse, sondern auch indirekte Folgen, wie die Veränderung des Landschaftsbildes durch Verschiebung der Vegetationsperiode oder die Verbreitung neuer Arten.

Diese sich ändernden Faktoren beeinflussen den Tourismus an der Ostseeküste und sind Grund dafür, dass sich der Tourismussektor auf durch den Klimawandel hervorgerufene Risiken aber auch Chancen einstellen muss.

Im **Projekt KliWaKom** (*KLimaWAndel in KOMmunen und KOMmunication*) werden in Kooperation zwischen EUCC – Die Küsten Union Deutschland e.V. (EUCC-D) und dem Verband Mecklenburgischer Ostseebäder e.V. (VMO) konkrete Bedarfe für die Klimawandelanpassung in der Region analysiert, Strategien erarbeitet und erste Maßnahmen exemplarisch umgesetzt.

In der ersten Projektphase wird durch die Anwendung international entwickelter Indikatoren eine Bemessung aktueller und zukünftiger Anstrengungen in Richtung Klimawandelanpassung vorgenommen sowie eine Sensibilisierung in puncto Nachhaltigkeit angeregt. Darauf aufbauend wird die Entwicklung von kurz- und langfristigen Maßnahmen zur Klimaanpassung erfolgen, die den Trend des nachhaltigen Tourismus unterstützen. Weil nicht alle Klimafolgen im vollen Umfang von Anpassungsbemühungen aufgefangen werden können, wird in der zweiten Projektphase eine regionale Notfall-Kommunikationsstruktur für den VMO aufgebaut. Diese wird dem geregelten Umgang mit akuten Folgen des Klimawandels dienen. Abschließendes Projektziel ist die Erarbeitung von Möglichkeiten zur Vermarktung einer klimafreundlichen Reiseregion, die sich beispielsweise in der Zertifizierung von Gemeinden durch ein Nachhaltigkeitslabel widerspiegeln kann.



Auf der **Auftaktveranstaltung** wird ein Einstieg in das Thema gegeben und die Diskussion über nötige Anpassungsmaßnahmen in der Region gestartet.

Termin: 02.12.2015, 10:00 – 12:30 Uhr

Veranstaltungsort: StrandResort Markgrafenheide, Budentannenweg 10, 18146 Rostock-Markgrafenheide

Weitere Informationen und das Veranstaltungsprogramm finden Sie unter: <http://www.eucc-d.de/aktuelle-projekte/articles/kliwacom.html>

Das Projekt KliWaKom wird gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland: Zuwendungsgeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Im Rahmen des DAS Programmes werden „kommunale Leuchtturmvorhaben“ zur Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels unterstützt.

KliWaKom ist das erste dieser Leuchtturmvorhaben in Mecklenburg-Vorpommern.

**EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V. (EUCC-D)** wurde als deutscher Zweig der international aktiven Coastal & Marine Union im November 2002 gegründet.

Die EUCC-D engagiert sich in nationalen und internationalen Projekten für die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung der Meere und ihrer Küsten. Dabei spielen insbesondere die Bereitstellung und Verbreitung von Informationen sowie der Dialog zwischen Wissenschaft, Praxis und Bevölkerung eine zentrale Rolle ([www.eucc-d.de](http://www.eucc-d.de)).

Der **Verband Mecklenburgischer Ostseebäder e. V.** wirbt als regionaler Tourismusverband für die Urlaubsdestination „Ostseeküste Mecklenburg“, die sich vom Ostseebad Boltenhagen bis zum Ostseeheilbad Graal-Müritz erstreckt. Ziel und Zweck des Verbandes ist neben der Kommunikation und Markterschließung die Interessensvertretung gegenüber Politik, Wirtschaft, Verbänden und Verwaltung der Tourismusbranche im Allgemeinen und seiner Mitgliedsorte und -unternehmen im Besonderen. ([www.ostseeferien.de](http://www.ostseeferien.de))

## Kontakt

EUCC – Die Küsten Union Deutschland  
Nardine Stybel  
Seestr. 15  
18119 Rostock-Warnemünde  
stybel@eucc-d.de  
Telefon: 0381 5197 279  
[www.eucc-d.de](http://www.eucc-d.de)

Verband Mecklenburgischer Ostseebäder e. V.  
Anett Bierholz  
Uferstraße 2  
18211 Ostseebad Nienhagen  
a.bierholz@ostseeferien.de  
Telefon: 038203 7761–0  
[www.ostseeferien.de](http://www.ostseeferien.de)